

Pressemitteilung (vom 03.10.2009 - 5 Seiten)

der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH / Tel. 0821 / 45010-200

Das Augsburger Textilviertel als Leuchtturm der Region– Unternehmen und Entscheidungsträger der Region machen sich beim A³ wirtschaftsdialog ein Bild von den aktuellen Projekten in dem einzigartigen städtebaulichen Ensemble

Vom Dornröschenschlaf zum Leuchtturm für die Region? In diesem Spannungsfeld bewegte sich die Diskussion über das Augsburger Textilviertel im Rahmen der Veranstaltungsreihe A³ wirtschaftsdialog am 1. Oktober. Fast 150 hochkarätigen Besuchern präsentierten die Veranstalter Regio Augsburg Wirtschaft GmbH und ihr Förderverein, das Architekturforum Augsburg, das Bayerische Textil- und Industriemuseum tim und die P&P AG gemeinsam die aktuellsten Projekte im Augsburger Textilviertel. Mit dem Besuch im Bayerischen Textil- und Industriemuseum, fundierten Vorträgen rund um die aktuellen Entwicklungen im Stadtquartier, einem anschließenden Rundgang sowie einem Get-together im Proviantbachquartier konnte der Abend gleich mit mehreren Highlights aufwarten.

Bereits die Besucherzahlen zeigten das große regionale Interesse am Thema: Fast 150 Unternehmen und Entscheidungsträger lockte die Gelegenheit, sich über die aktuellen städtebaulichen Entwicklungen im Augsburger Textilviertel zu informieren. Und natürlich vorab einen Blick in das inzwischen baulich fast fertig gestellte Bayerische Textil- und Industriemuseum tim zu werfen. „Allein die Anwesenheit der nahezu 150 Gäste heute Abend zeigt das enorme Interesse an

dem Thema Textilviertel“, zeigte sich Dr. Walter Eschle, Vorstand der Stadtsparkasse und Vorsitzender des Fördervereins der Regio Wirtschaft in seiner Begrüßung erfreut über das hochkarätige Veranstaltungspublikum.

Das Augsburger Textilviertel ist ein einzigartiges städtebauliches Ensemble und damit eine immense Chance für den Wirtschaftsraum Augsburg – so das Fazit der Veranstalter und der anwesenden Wirtschaftsvertreter. „Das Augsburger Textilviertel hat lange nicht die Bedeutung gefunden, die es verdient hätte“, bedauerte Baureferent Gerd Merkle in seinem Vortrag. „Im Standortmarketing für die Region suchen wir immer nach markanten Alleinstellungsmerkmalen, die die Region überregional hervorheben - aus dem Textilviertel kann ein solcher Leuchtturm für die Region werden“, betont Andreas Thiel, Geschäftsführer der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH und ihres Fördervereins. Nach vier beeindruckenden Vorträgen zu den Potenzialen und aktuellen Projekten im Textilviertel waren auch die anwesenden Wirtschaftsvertreter davon überzeugt, dass das Textilviertel künftig viele Leuchttürme haben wird:

Beeindruckt zeigten sich die Vertreter der Region nicht nur von der hervorragenden architektonischen Lösung des Bayerischen Textil- und Industriemuseums, die von Museumsleiter Dr. Karl Borromäus Murr erstmals einem größeren geladenen Kreis von Wirtschaftsvertretern präsentiert wurde. Auch die Visionen für das AKS-Gelände als neues urbanes, lebendiges Stadtquartier, präsentiert von Dr. Heinz Schnürch, Geschäftsführer der Artemis Projektentwicklungsgesellschaft GmbH, stießen auf große Resonanz.

Eine sensible Entwicklung des Areals, die der Bedeutung und den Potenzialen des Viertels gerecht wird, mahnte das Architekturforum Augsburg, vertreten durch Michael Adamczyk und Walter Bachhuber, an. „Mit dieser Veranstaltung ist es uns gelungen, wichtige Entscheidungsträger für ein Viertel zu begeistern, das lange Jahre nur ein

Schattendasein führte“, freut sich Michael Adamczyk über die Resonanz, auf die seine Ausführungen stießen.

Die Potenziale des Textilviertels haben sich offenbar bei externen Investoren stärker herumgesprochen als bei eingesessenen Augsburgern: Überzeugend erläuterte Matthias Korff, Projektentwickler der P&P AG, warum die P&P AG in das Proviantbachquartier investiert: „Augsburg ist ein deutlich unterbewerteter Standort mit ganz erheblichem Wertsteigerungspotenzial.“ Das innenstadtnahe Proviantbachquartier mit seiner denkmalgeschützten Bausubstanz mitten in idyllischen Grünzügen ist daher nicht nur ein einzigartiger Wohnstandort mit Ambiente, sondern auch ein äußerst interessantes Investitionsobjekt – sowohl für den Entwickler, als auch für Kapitalanleger, die von den erheblichen Abschreibungen profitieren können.

Im Anschluss an die Vorträge informierten sich die Entscheidungsträger der Region in mehreren Führungen durchs Textilviertel vor Ort von den Potenzialen.

Die Veranstalter:

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH und ihr Förderverein

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH ist als regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Augsburg und der beiden Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg zuständig für Regionalmarketing und Regionalmanagement. Im Förderverein der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH haben sich Unternehmen der Region zusammengeschlossen, um wirtschaftsrelevante Projekte in der Region voranzutreiben und die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Architekturforum Augsburg e.V.

Das Architekturforum Augsburg e.V. begleitet die Stadtentwicklung in Augsburg und engagiert sich für Qualität in Baukunst, Stadtentwick-

lung und Denkmalpflege, neuzeitliches Bauen und die Integration der Stadtgesellschaft durch Beteiligung. Durch offene Informationspolitik sollen Verbesserungen und eine sachliche Auseinandersetzung erreicht werden.

Bayerisches Textil- und Industriemuseum tim

In wenigen Monaten eröffnet in Augsburg das Bayerische Textil- und Industriemuseum (tim). Es entsteht derzeit in den früheren Hallen der Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS) und wird das erste Landesmuseum in Schwaben sein. Das tim zeigt auf lebendige Weise die bewegte Geschichte der Textilindustrie in Bayern. Gleichzeitig versteht sich das tim als Impulsgeber für das Augsburger Textilviertel.

P&P AG

Die P&P-Gruppe ist spezialisiert auf die Sanierung von Denkmälern und Objekten in Sanierungsgebieten und hat sich seit der Gründung 1995 zu einem anerkannten und führenden Bauträger in diesem Segment entwickelt. Seit 2008 ist die P&P AG auch in Augsburg aktiv und realisiert im Textilviertel nach neuesten technischen und ökologischen Gesichtspunkten in 19 historischen Gebäuden mehr als 170 Wohnungen für Eigennutzer und Kapitalanleger.

Der A³ WIRTSCHAFTSDIALOG

Mit der Veranstaltungsreihe A³ WIRTSCHAFTSDIALOG laden die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH und ihr Förderverein Unternehmen und Entscheider der Region mehrmals im Jahr zu interessanten Unternehmen, Standorten oder Themen der Region ein. In diesem Jahr war der A³ wirtschaftsdialog bereits zu Gast bei den Unternehmen SGL Carbon in Meitingen, bei Finforest Merk in Aichach und nun im Augsburger Textilviertel.

Pressekontakt

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

Geschäftsführer Andreas Thiel

Telefon: 0821 / 45010 - 200

Telefax 0821 / 450 10 - 111

andreas.thiel@region-A3.com

www.regio-augsburg-wirtschaft.de

www.region-a3.com/foerderverein0.0.html